

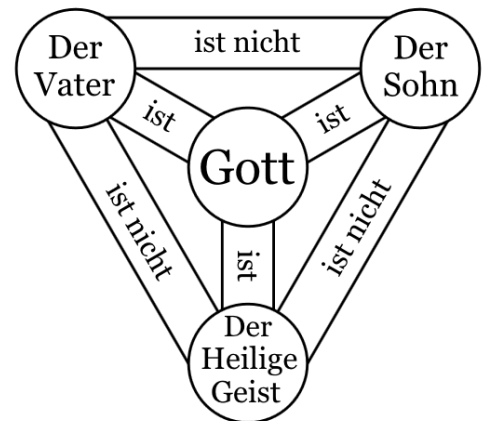
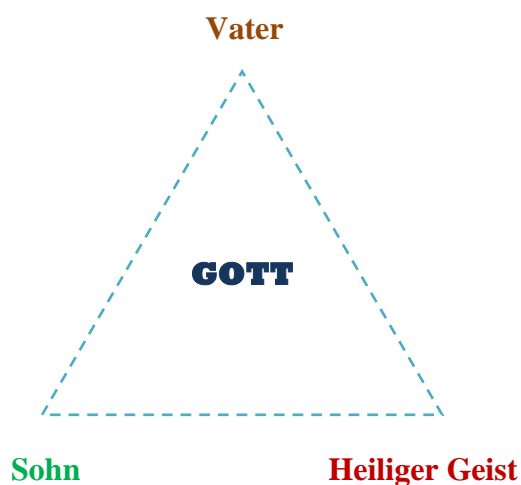
Dreifaltigkeit – Fundament des Christentums.

→ Wir Christen glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

→ Das bedeutet nicht, dass wir an drei Götter glauben!

→ EIN GOTT, DREI PERSÖNLICHKEITEN

Kurze Erklärung



Vater: Schöpfer der Welt

Sohn: Erlöser/Hoffnung der Welt

Heiliger Geist: Charisma, Gabe der Welt

→ Heiliger Patrick: Kleeblatt → 3 Teile ein Blatt

→ Hl. Augustinus von Hippo: Natur des Menschen besteht aus: Körper, Seele und Geist.

→ Wir Menschen haben Gefühle, Willen und Vernunft

Warum jetzt das Ganze?

Mit dem Wesen der Liebe kann man sich dem Geheimnis dieser Frage annähern.

Damit die Liebe nicht egoistisch wird, benötigt es einer zweiten Person. Die perfekte Liebe geht über diese zweite Person aber hinaus. So auch bei der Familie. Die Liebe zwischen den Eltern erfüllt sich in der Liebe zu den Kindern. Deshalb lieben sich die Eltern nicht weniger. Liebe bleibt nicht bei sich oder beim Partner stehen. Wahre Liebe übersteigt die eigene Person und über steigt auch die Partnerschaft. → **Gott ist die wahre, die absolute die perfekte Liebe.** Daher gibt es nicht nur den „Vater“ oder den „Sohn“ sondern auch den „Heiligen Geist“.

Die Heilige Eucharistie – Fundament des katholischen Glaubens.

Eucharistie: Höhepunkt und Quelle des ganzen christlichen Lebens. (LG 11)



Durch die heilige Konsekration (Wandlung) durch den Priester wird aus dem Brot der Hostie der wahre Leib Christi!

Was passiert bei der Wandlung?

- Priester feiert die Eucharistie in persona Christi
 - Wandlungsworte und mit Hilfe des Heiligen Geistes:
- **Stück Brot und Wein → Leib und Blut Christi**

Jesus Christus ist wahrhaftig in Brot und Wein mit Leib und Blut anwesend!

Wie soll und kann man das verstehen?

WICHTIG! Im Glauben geht es auch immer darum, Geheimnisse, Mysterien stehen lassen zu können. Wir können den allmächtigen Gott nie ganz verstehen!

ABER: Gott hat uns einen Verstand zum Denken gegeben. Mit unserem Verstand können wir uns dem Geheimnis in analoger, das heißt, in beispielhafter Weise annähern.

Mithilfe von Smartphones, Internet und Apps kann man einen guten Erklärungsansatz finden.

Virtuelle Welt → real vorhanden!

- Apps kann man vom Internet auf das Smartphone laden.
- Apps sind real auf dem Smartphone vorhanden.
- App ist auch weiterhin auf dem Server vorhanden.
- App auf dem Smartphone ist mit der auf dem Server identisch!
- App kann man nur mit einem bestimmten Zugang laden.
- Dann ist sie immer und überall vorhanden.



Download

